

Meis wird Favoritenrolle gerecht



Der aus Hilzingen stammende Pascal Meis (rechts) gewann das Finale des Bodenseeturniers in Tengen gegen Dennis Baumgartner. In der Mitte Oberschiedsrichterin Bianca Eichkorn, die im Finale keine Mühe hatte. BILD: MÜLLER

Der an eins gesetzte Pascal Meis vom TC Markdorf dominiert das 19. Bodensee-Tennisturnier in der Halle des TC Tengen

Tennis: In einem nur im ersten Satz ausgeglichenen Finale besiegte Meis das beim TC Rheinfeldern in der Oberliga spielende Nachwuchstalent Dennis Baumgartner mit 6:3 und 6:1. Den Youngster vom Hochrhein verließen nach dem ersten Durchgang gegen den aus Hilzingen stammenden Profi die Kräfte, dennoch kamen die zahlreichen Zuschauer auch in den Partien zuvor in den Genuss hochklassigen Tennissports. Neben weiteren DTB-Ranglistentopunkten durfte sich der 20-jährige Meis über einen Siegerscheck in Höhe von 500 Euro freuen. „Ein würdiger Sieger in einem Tennisturnier auf hohem

Niveau“, zog Organisator Georg Eichkorn eine positive Bilanz.

20 Tennisspieler aus ganz Deutschland und der nahen Schweiz waren in Tengen ins Rennen gegangen. Darunter auch einige Hoffnungsträger aus dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee – und sie schlugen sich gut. Nach einem knappen Sieg gegen Noah Rockstroh (TC Markdorf) in der ersten Runde und einer Absage des an zwei gesetzten Elmar Ejupovic traf Marvin Vogt vom Oberligisten TC BW Donaueschingen im Viertelfinale auf den späteren Finalisten Dennis Baumgartner. Nach zwei engen Sätzen musste letztlich der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Hier hatte der an sieben gesetzte Rheinfeldener mit 10:4 die Nase vorn.

Ebenfalls ganz knapp im Achtelfinale scheiterte Lukas Gudra (TC Radolfzell) am früheren Sieger Klaus Jank vom TC

Schönberg. Jonas Wäschle (TC Markdorf) stand beim 5:7, 1:6 gegen Tobias Leipold-Veit aus München allerdings auf verlorenem Posten, ebenso wie Marco Jaeger (TC Überlingen) gegen den an fünf gesetzten Tim Focht vom Tenniszentrum Sulzbachtal. Tim Rühl (TC RW Tengen) musste sich im Achtelfinale dem an sechs gesetzten Lorenz Ilg vom TC Luitpoldpark München geschlagen geben.

Richtig spannend war das Halbfinale zwischen Meis und Lorenz. Meis gewann den ersten Satz mit 6:3, musste den zweiten Durchgang aber im Tiebreak abgeben. Zu einem Krimi entwickelte sich der entscheidende Match-Tiebreak, den Meis letztlich mit 17:15 für sich entscheiden konnte. Ebenfalls spannend war das zweite Semifinale: Baumgartner gewann in zwei knappen Sätzen gegen Jank. (jümü)

